



Ausländische Haushalte - 2003

4% der Südtiroler Haushalte bestehen ausschließlich aus Ausländern

Von den 182.167 in Südtirol ansässigen Haushalten bestehen 10.723 aus mindestens einem ausländischen Mitglied (5,9%).

Dabei unterscheidet man jene Haushalte, die sich ausschließlich aus ausländischen Staatsbürgern zusammensetzen und die mit 67,5% die Mehrheit darstellen, sowie die gemischten, die sowohl aus italienischen als auch ausländischen Staatsbürgern bestehen (32,5%).

Die Anzahl der Haushalte, die sich ausschließlich aus Ausländern zusammensetzen und in denen insgesamt 14.561 Personen leben, beläuft sich auf 7.239. Sie stellen einen Anteil von 4,0% der gesamten Haushalte in Südtirol dar.

Die gemischten Haushalte - derzeit 3.484 - stellen einen Anteil von 1,9% der Haushalte Südtirols dar. Sie umfassen 11.614 Personen.

Fast 60% der rein ausländischen Haushalte sind Einpersonenhaushalte

Die rein ausländischen Haushalte bestehen durchschnittlich aus 2,0 Mitgliedern. 3,3 sind es bei den gemischten Haushalten und 2,6 bei den Haushalten, die sich ausschließlich aus italienischen Staatsbürgern zusammensetzen.

57,7% der rein ausländischen Haushalte sind Einpersonenhaushalte. Ihr Anteil ist um einiges höher als jener der Einpersonenhaushalte, die ausschließlich aus italienischen Staatsbürgern bestehen (31,1%).

Die Unterschiede zwischen italienischen und ausländischen Staatsbürgern sind auch im Hinblick auf die anderen Haushaltstypen beachtlich. Die häufigste Haushaltsform ist bei den Ausländern - nach den Einpersonenhaushalten - jene der Paare mit Kindern. Sie machen 22,4% aller ausländischen Haushalte aus.

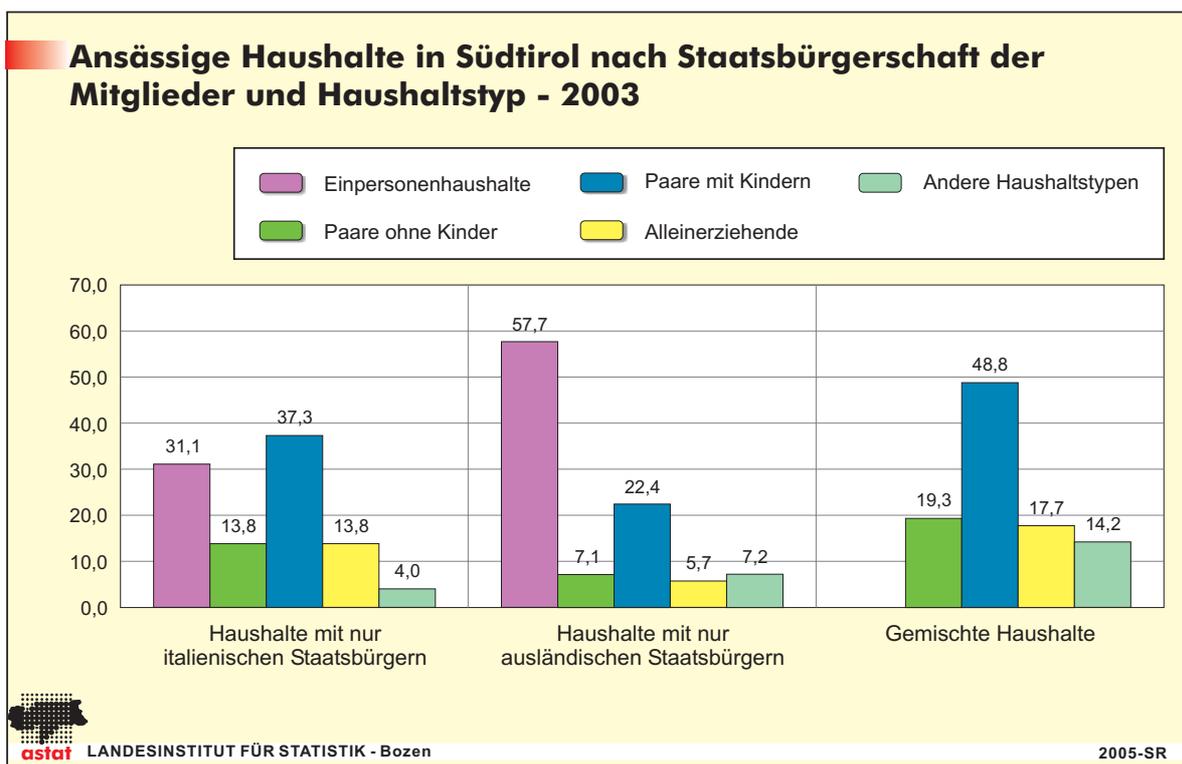
Gering ist die Anzahl der Paare ohne Kinder (7,1%), vor allem im Vergleich zu den italienischen Paaren (13,8%). Grund dafür ist die vergleichsweise junge Altersstruktur der ausländischen Bevölkerung, die eine höhere Kinderzahl begünstigt.

Die allein erziehenden ausländischen Staatsbürger stellen im Vergleich zu jenen mit italienischer Staatsbürgerschaft einen verhältnismäßig geringen Anteil dar: Bei den ausländischen Haushalten sind es 5,7%, bei den italienischen 13,8%.

Bei den gemischten Haushalten überwiegen zwar die Paare mit Kindern (48,8%), gefolgt von jenen ohne Kinder (19,3%), doch ist hier auch die Anzahl der Alleiner-

ziehenden hoch (17,7%): In diese Kategorie fallen mehrheitlich ausländische Frauen, die Kinder von italienischen Staatsbürgern haben, unabhängig davon, ob sie mit Letzteren verheiratet waren oder nicht.

Hinweise für die Redaktion: Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Frau Dr. Annalisa Sallustio, Tel. 0471/414055.



Strukturindikatoren der ansässigen Haushalte nach Staatsbürgerschaft der Mitglieder - 2003

	Haushalte mit nur italienischen Staatsbürgern	Haushalte mit nur ausländischen Staatsbürgern	Gemischte Haushalte	Insgesamt
Durchschnittliche Mitgliederzahl	2,6	2,0	3,3	2,6
Einpersonenhaushalte (%)	31,1	57,7	-	31,6
Haushalte mit 5 und mehr Mitgliedern (%)	10,0	7,7	15,0	10,0
Paare mit Kindern (%)	37,3	22,4	48,8	36,9
Alleinerziehende (%)	13,8	5,7	17,7	13,6